

Inhalt

1	Entstehung der Therapie	1
2	Das Vojta-Prinzip	7
2.1	Die genetische Anlage.....	10
2.2	Die Beteiligung des gesamten Körpers	15
2.3	Die Abhängigkeit von Haltung und Bewegung.....	19
3	Die motorische Entwicklung eines Kindes im 1. Lebensjahr.....	25
3.1	Merkmale für die Beurteilung der Haltung und Bewegung im 1. Lebensjahr	30
3.2	Die Entwicklungsstadien.....	31
3.2.1	Die ersten 3 Monate (1. Trimenon)	31
3.2.2	Die zweiten 3 Monate (2. Trimenon)	39
3.2.3	Die dritten 3 Monate (3. Trimenon)	45
3.2.4	Die vierten 3 Monate (4. Trimenon)	49
4	Die Diagnostik	57
4.1	Die Bewegungsanalyse der Spontanmotorik.....	57
4.2	Die Lagereaktionen.....	58
4.3	Die Primitivreflexe.....	62
4.4	Indikationen zur Vojta-Therapie	64
5	Die Therapie	67
5.1	Die Reflexlokomotion	69
5.1.1	Einführung in die Reflexlokomotion.....	69
5.1.2	Bedeutung der Reflexlokomotion für die Therapie.....	72
5.1.3	Grundsätzliche Anmerkungen zu Ausgangslagen und Auslösungszonen	77
5.2	Das Reflexkriechen	80
5.2.1	Ein Lokomotionsmuster im Kreuzgang auf vier Extremitäten	81
5.2.2	Ausgangslage und Auslösungszonen	83
5.2.3	Die Beschreibung des Bewegungsmusters.....	93
5.3	Das Reflexumdrehen	125
5.3.1	Die Rückenlage (Phase 1).....	127
5.3.2	Die Seitenlage (Phase 2)	146
5.3.3	Der beginnende Übergang zur Seitenlage (Phase 3)	155
5.3.4	Der Schräge Sitz.....	159
5.4	Hockposition auf Unterschenkeln und Unterarmen (Erste Position)	164
5.5	Weitere Ausgangslagen	174

6	Zusammenarbeit von Therapeuten, Eltern und Kindern.....	177
6.1	Kommunikation in der Zusammenarbeit.....	178
6.2	Beziehung und Zusammenarbeit im Behandlungssteam	182
6.2.1	Voraussetzungen einer erfolgreichen Arbeit im Team.....	183
6.2.2	Interaktionen zwischen Kind und Behandler	186
6.2.3	Interaktionen zwischen Eltern und Therapeutin.....	198
6.3	Erschwernisse bei der Umsetzung der Vojta-Therapie	204
6.4	Besondere Chancen der Vojta-Therapie.....	209
7	Häufig gestellte Fragen.....	215
	Literaturverzeichnis.....	225
	Glossar.....	227